

Tafeln 50-75

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **25 (1968)**

Heft 3

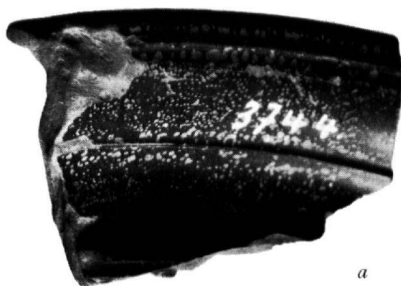
PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

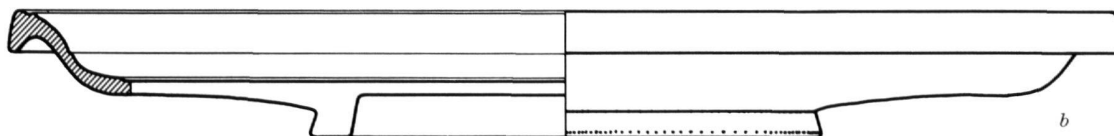
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



a



b



c



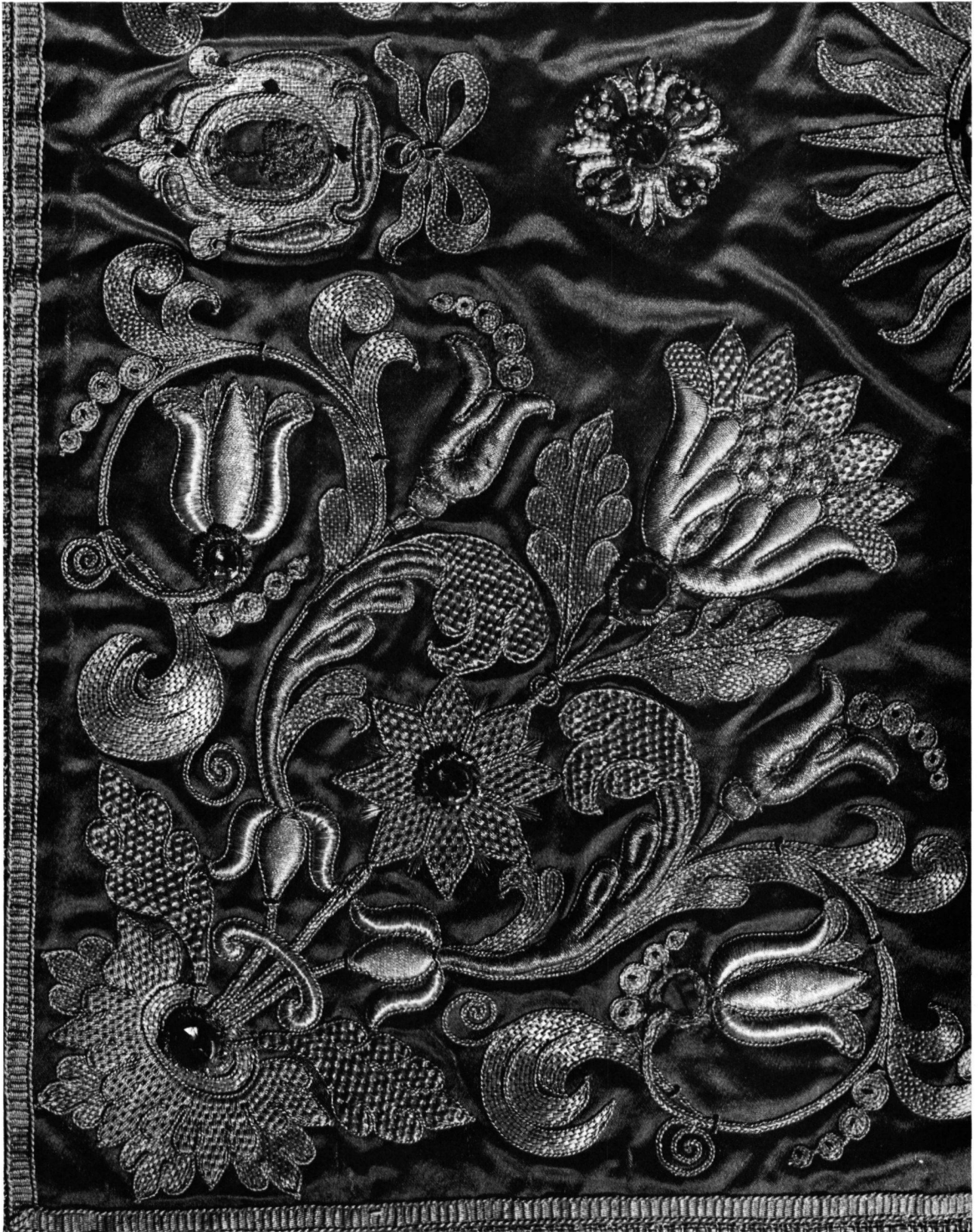
d

a Terra-sigillata-Scherbe, natürliche Grösse. – *b* Rekonstruktion zu Tafel 50 *a*, $\frac{1}{2}$ natürliche Grösse. – *c* Denar des Marcus Antonius, natürliche Grösse. – *d* As des Augustus, natürliche Grösse. Alle vom Uetliberg (Gem. Stallikon) bei Zürich.



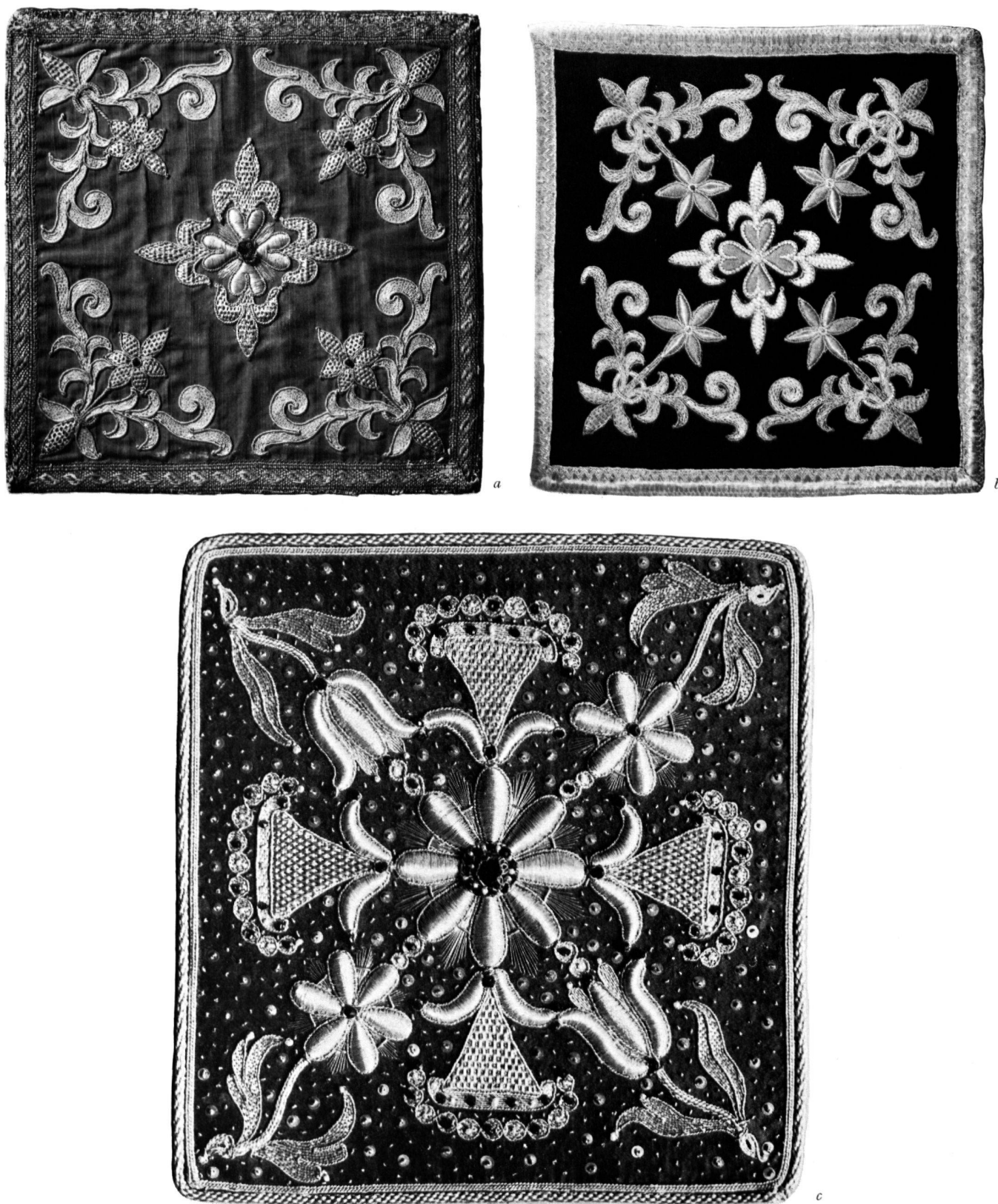
Rotes Kelchvelum für Kustos Mauriz An der Allmend, um 1693. Beromünster, Stiftskirche (vgl. Kat.-Nr. 4 b).

R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN
DER BAROCKZEIT



Rotes Kelchvelum für Kustos Mauriz An der Allmend, um 1693. Beromünster, Stiftskirche. Ausschnitt, welcher von der Gesamtaufnahme auf Tf. 51 das rechte untere Eckquartier (seitenverkehrt) zeigt (vgl. Kat.-Nr. 4b).

R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN
DER BAROCKZEIT



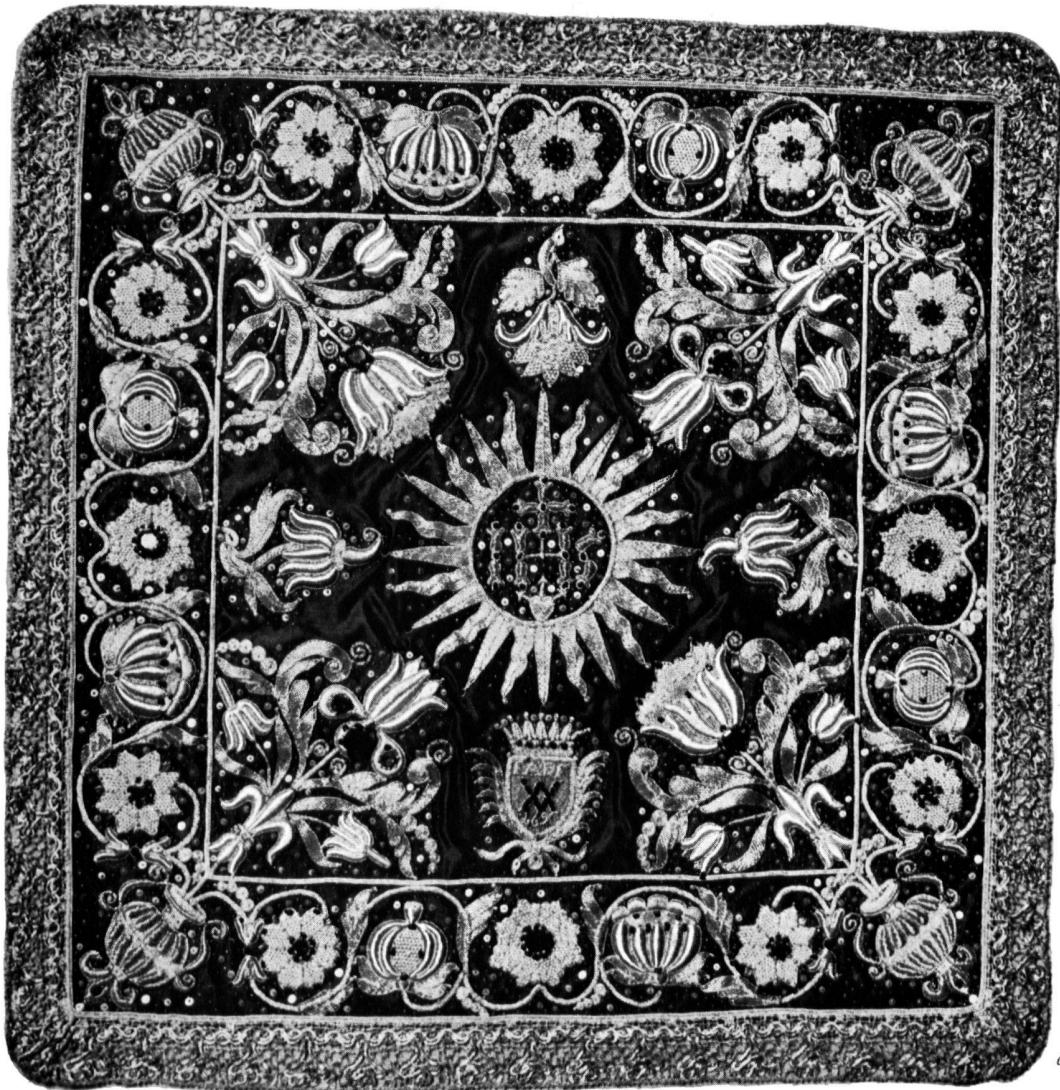
a Rote Korporalienbursa, 1697. Olsberg, Klosterkirche (vgl. Kat.-Nr. 7*b*). – *b* Schwarze Korporalienbursa, um 1696. Beromünster, Stiftskirche (vgl. Kat.-Nr. 1*b*). – *c* Rote Korporalienbursa, 1690. Habsthal, Benediktinerinnenkloster (vgl. Kat.-Nr. 13*a*).

R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN DER BAROCKZEIT



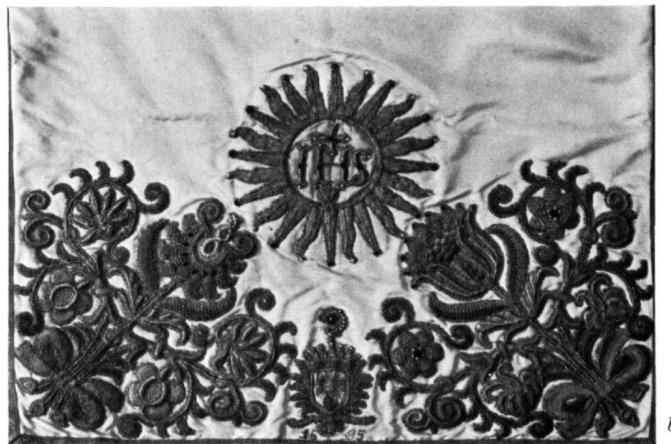
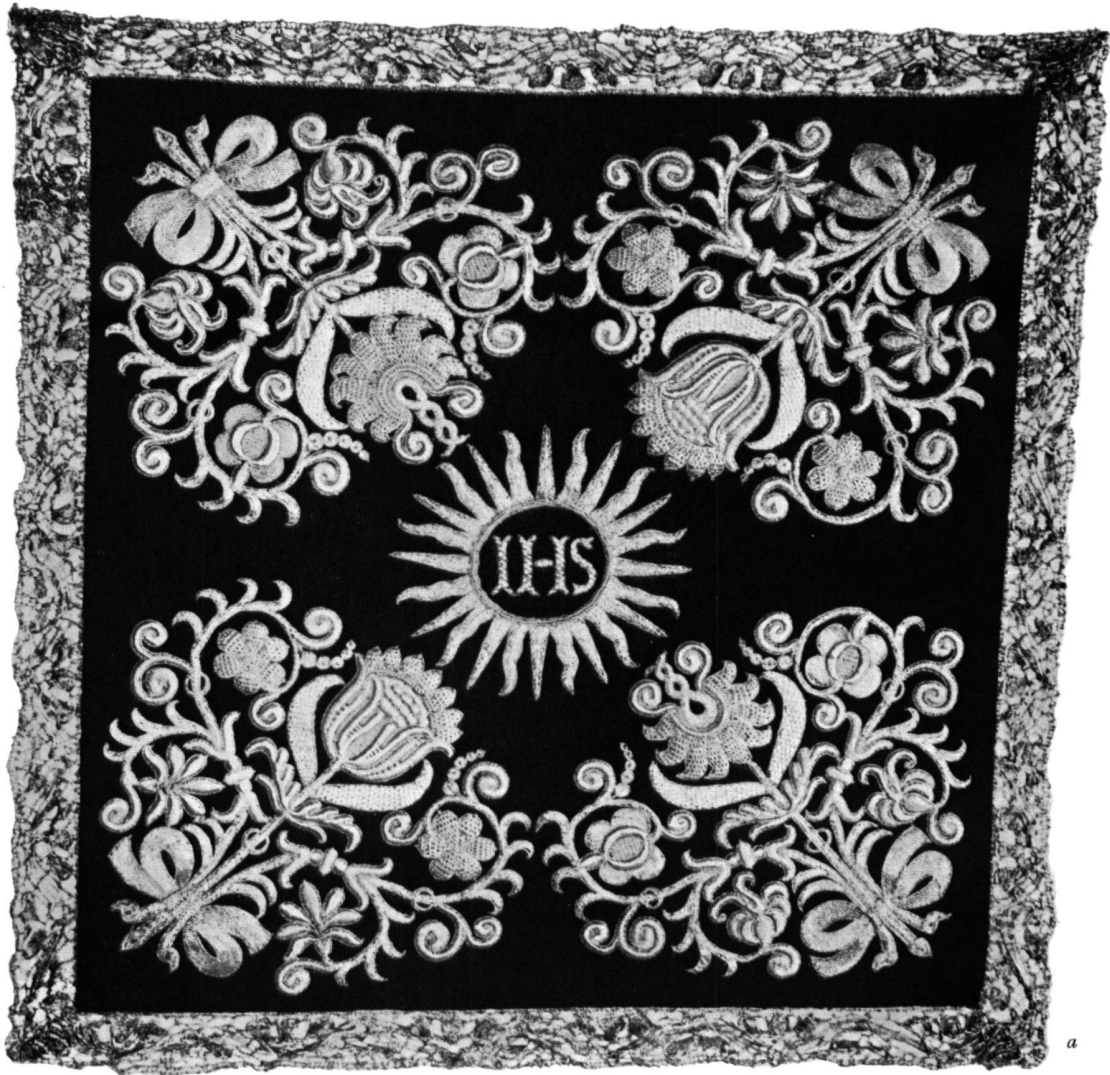
a Weisse Korporalienbursa, um 1692. Beromünster, Stiftskirche (vgl. Kat.-Nr. 3*b*). – *b* Rote Korporalienbursa, wohl 1693. Beromünster, Stiftskirche (vgl. Kat.-Nr. 4*c*).

R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN DER BAROCKZEIT



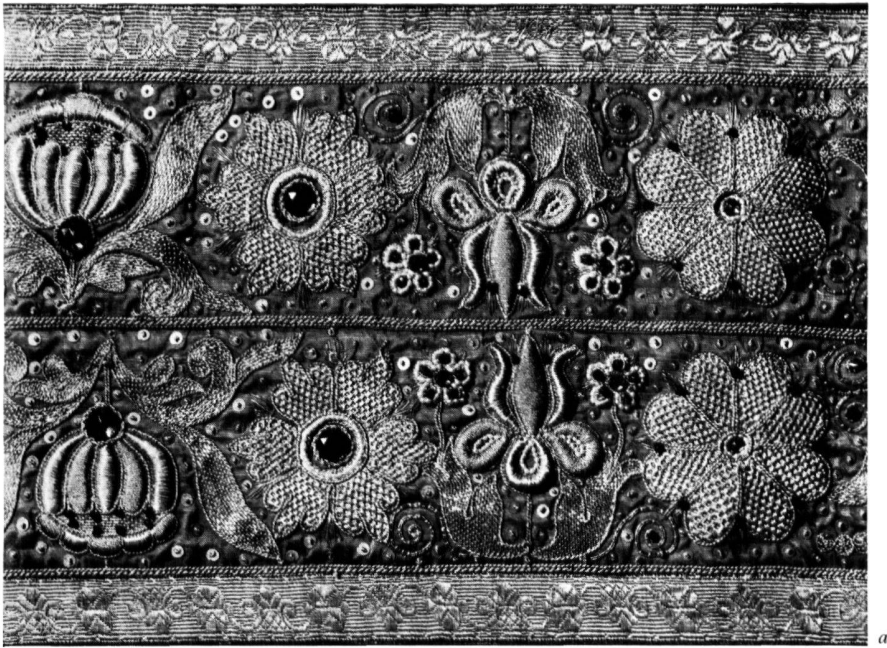
a Rotes Kelchvelum, 1690. Habsthal, Benediktinerinnenkloster (vgl. Kat.-Nr. 13 *a*). – *b* Rotes Kelchvelum, um 1687. Zürich, Schweiz. Landesmuseum (vgl. Kat.-Nr. 18).

R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN DER BAROCKZEIT

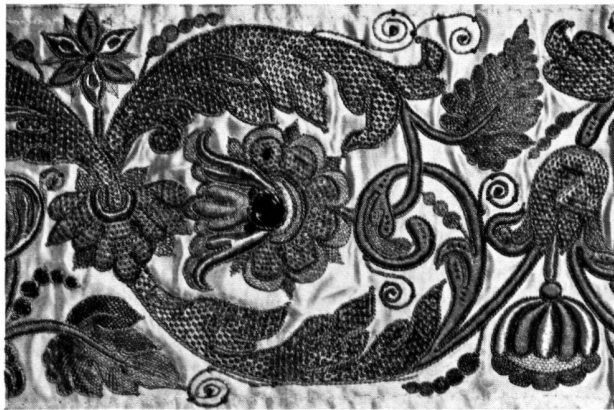


a Schwarzes Kelchvelum, 1694. Beromünster, Stiftskirche (vgl. Kat.-Nr. 1 *a*). – *b* Weisses Kelchvelum, 1695. Mehrerau, Abtei (vgl. Kat.-Nr. 10 *a*).

R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN DER BAROCKZEIT



a



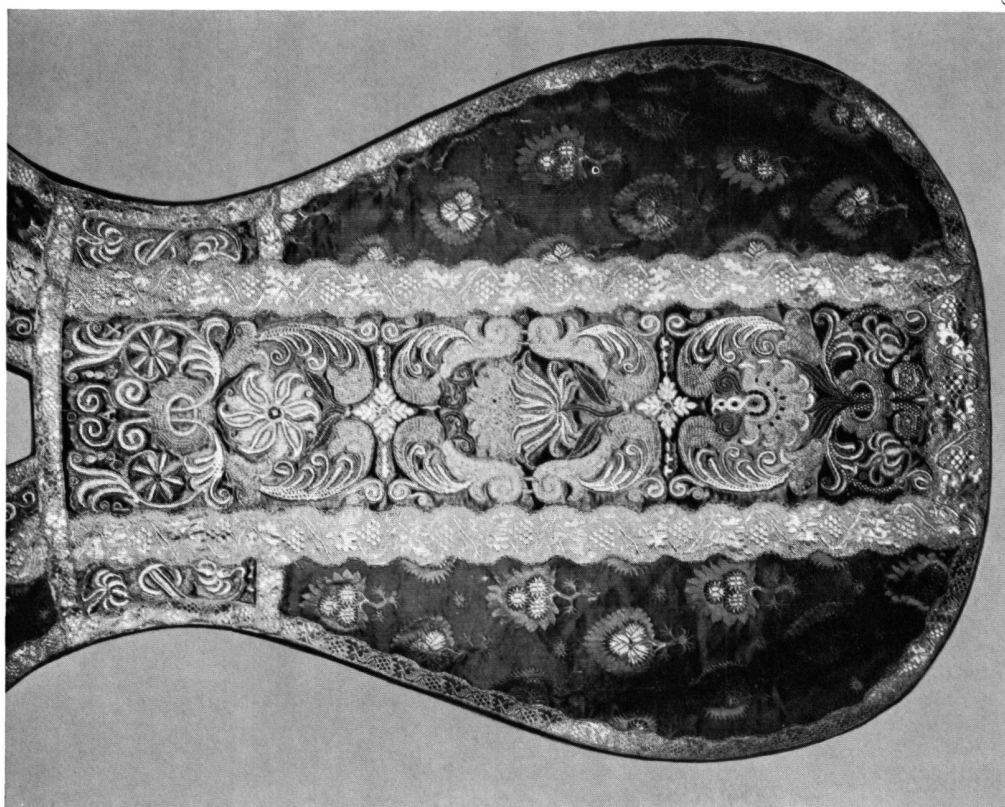
b



c

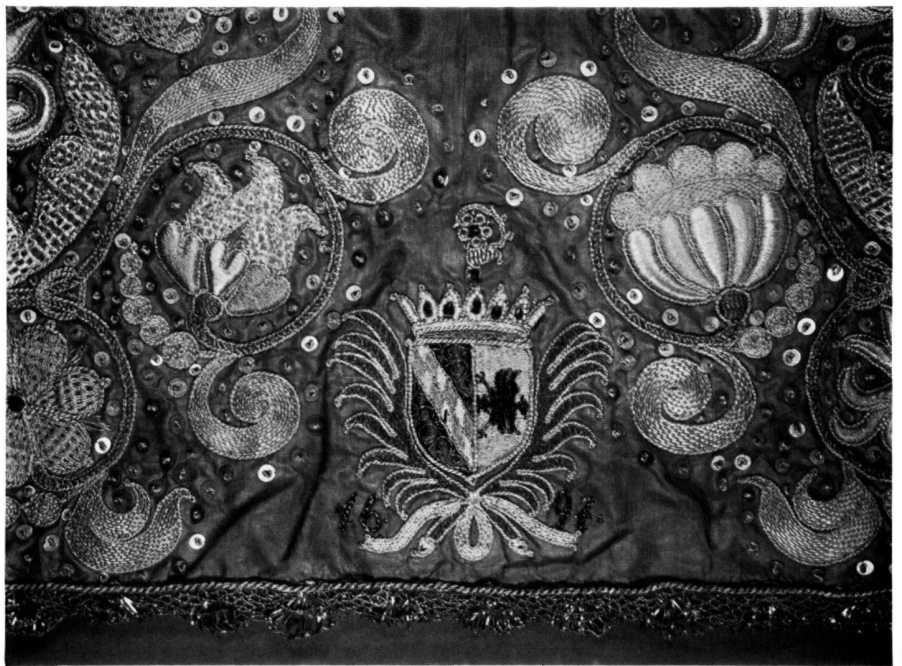
a Kaselstab (Ausschnitt) eines roten Messgewandes, um 1689. Olsberg, Klosterkirche (vgl. Kat.-Nr. 6). – b, c Kasselstäbe (Ausschnitte) des weissen Messgewandes für Kustos Mauriz An der Allmend, 1691. Beromünster, Stiftskirche (vgl. Kat.-Nr. 3 a).

R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN DER BAROCKZEIT



a, b Rote Kassel für Kustos Mauriz An der Allmend, 1693. Beromünster, Stiftskirche (vgl. Kat.-Nr. 4*a*); *a* Vorderseite, *b* Rückseite, Ausschnitt.

R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN DER BAROCKZEIT



a, b Rotes Kelchvelum für Olsberg, 1697. Olsberg, Klosterkirche (vgl. Kat.-Nr. 7 *a*): *a* Gesamtansicht, *b* Ausschnitt mit Wappen der Äbtissin Francisca von Eptingen.

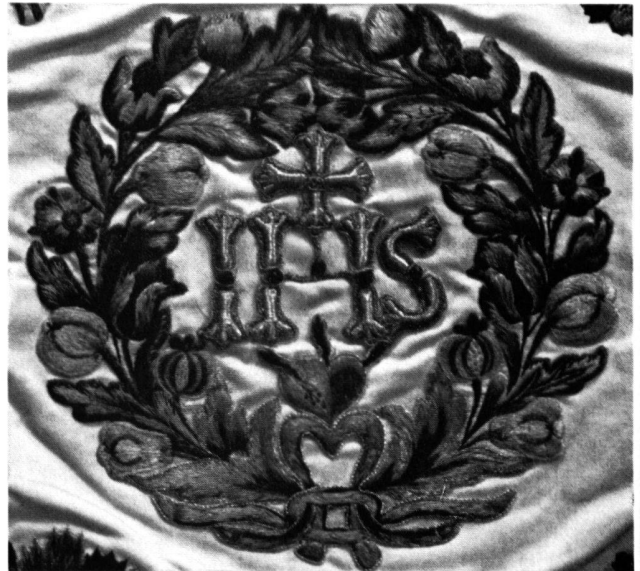
R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN DER BAROCKZEIT



a



b



c

a, b Rotes Kelchvelum, 1706. Zürich, Schweiz. Landesmuseum (vgl. Kat.-Nr. 11): *a* Gesamtansicht, *b* Ausschnitt mit Mittelstück. *c* Gnadenthaler Stickerei auf einem Kelchvelum. Mehrerau, Abtei. Wohl Vorlage für das Mittelstück auf Tf. 60*b*.

R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN DER BAROCKZEIT



a



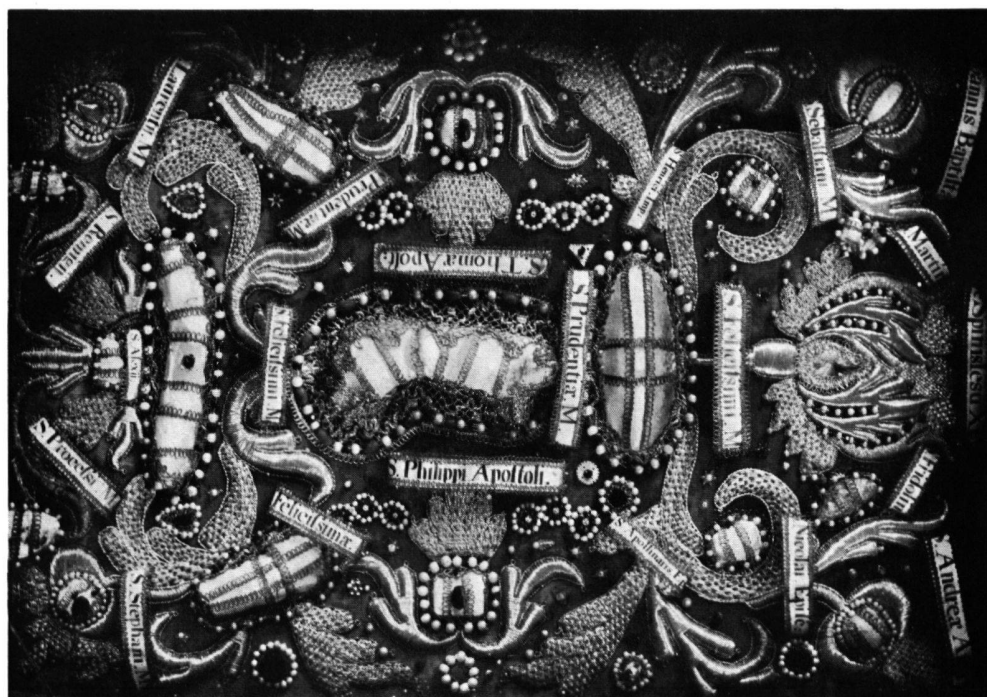
b

a Reliquienfassung, um 1709. St. Urban, Klosterkirche (vgl. Kat.-Nr. 16). – b Bestickter Rock der St. Pius-Reliquien, 1705. St. Urban, Klosterkirche (vgl. Kat.-Nr. 2).

R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN DER BAROCKZEIT



a



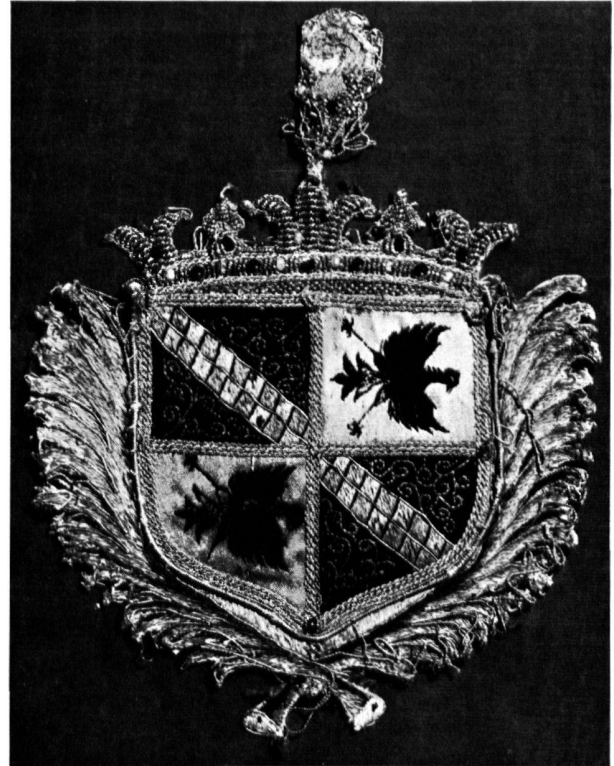
b

a, b Reliquienfassungen, um 1707. Olsberg, Klosterkirche, Hochaltar (vgl. Kat.-Nr. 9a und b).

R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN DER BAROCKZEIT



a



b



c



d

a-d Gestickte Kaselwappen von 1693, 1698, 1701 und 1708: *a* Wappen des Kustos Mauriz An der Allmend, 1693. Beromünster, Stiftskirche (vgl. Kat.-Nr. 4 *a*). *b* Wappen Citaux-Von Eptingen, um 1698. Olsberg, Klosterkirche (vgl. Kat.-Nr. 8). *c* Wappen des Propstes Bernhard Hartmann, um 1701. Beromünster, Stiftskirche (vgl. Kat.-Nr. 15). *d* Wappen des Kustos Mauriz An der Allmend, 1708. Beromünster, Stiftskirche (vgl. Kat.-Nr. 5 *a*).

R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN DER BAROCKZEIT



Rote Kelchpalla für das Stiftskapitel St. Martin in Rheinfelden. Rheinfelden, christ-kath. Pfarrkirche (vgl. Kat.-Nr. 14).

R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN DER BAROCKZEIT



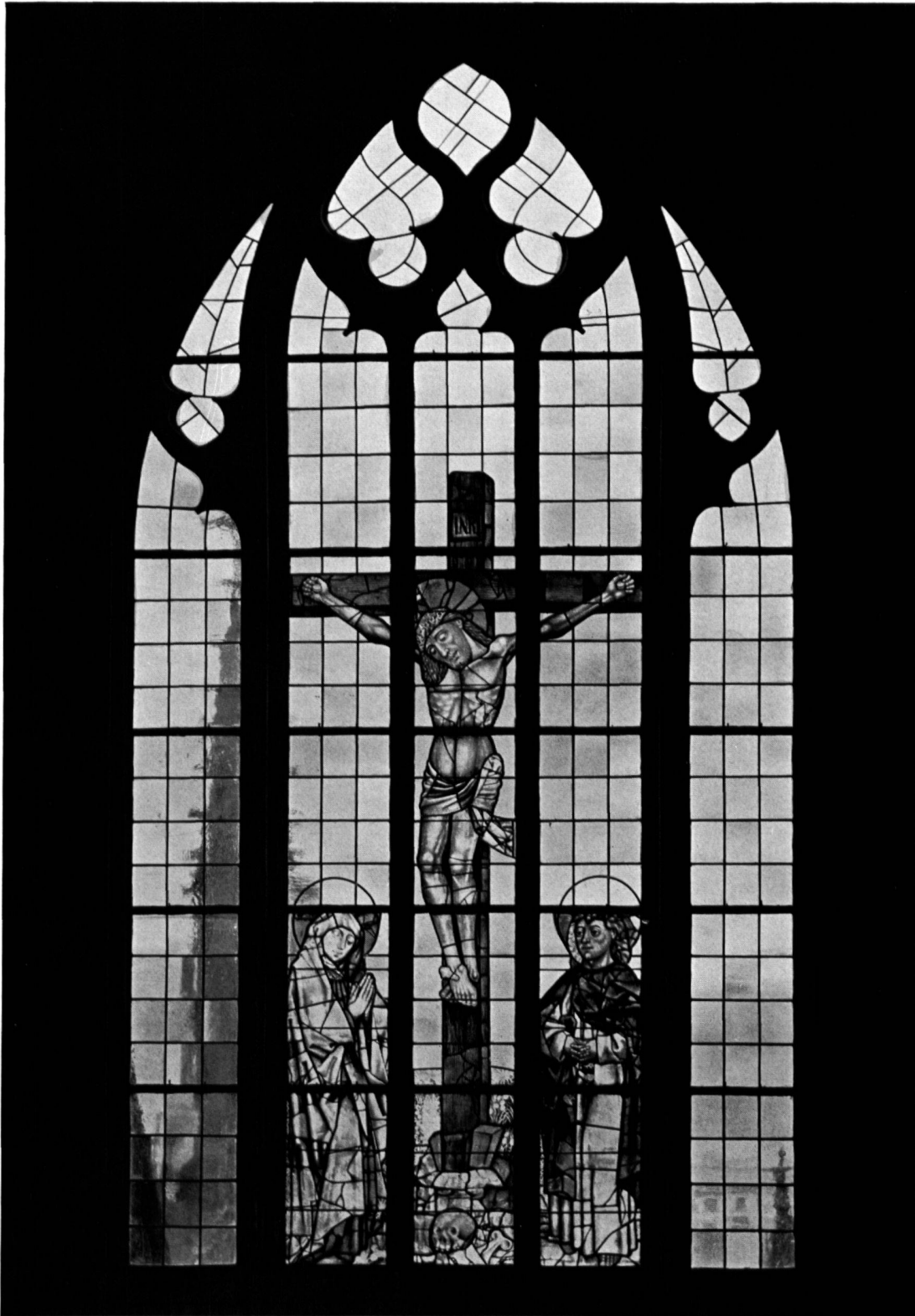
a



b

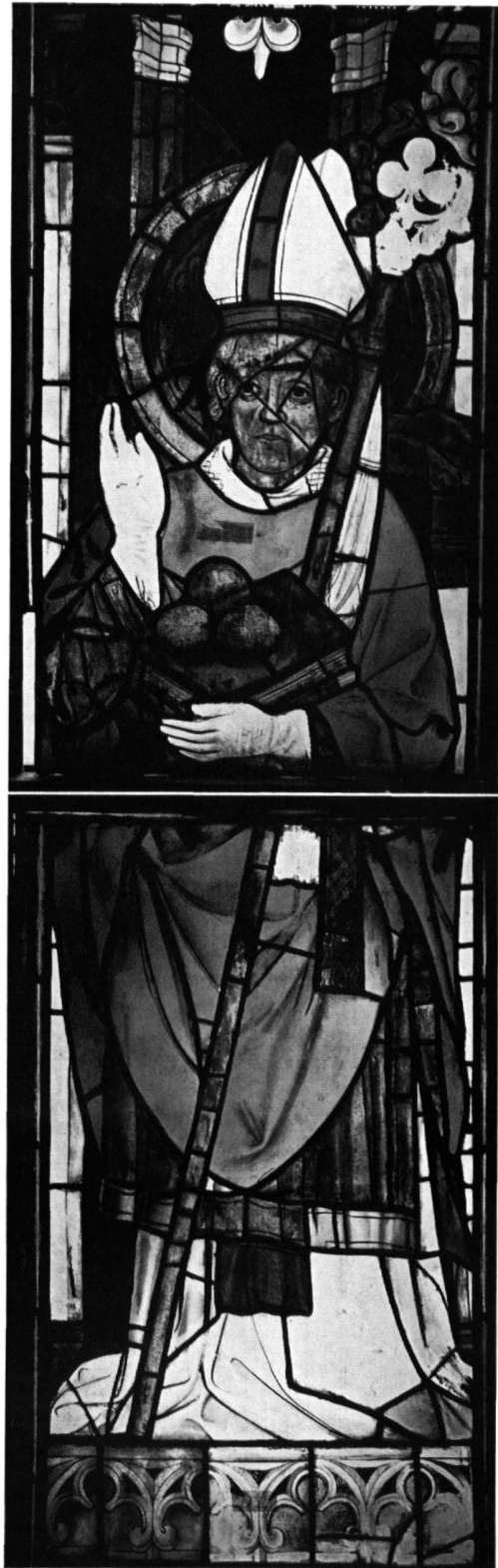
a Rotes Kelchvelum, 1694. Sarnen, Kollegium (vgl. Kat.-Nr. 12). – b Weisses Kelchvelum, um 1700. Sursee, Kapuziner-
museum (vgl. Kat.-Nr. 17).

R. L. SUTER: SCHOLASTICA AN DER ALLMEND, EINE LUZERNER PARAMENTENSTICKERIN
DER BAROCKZEIT



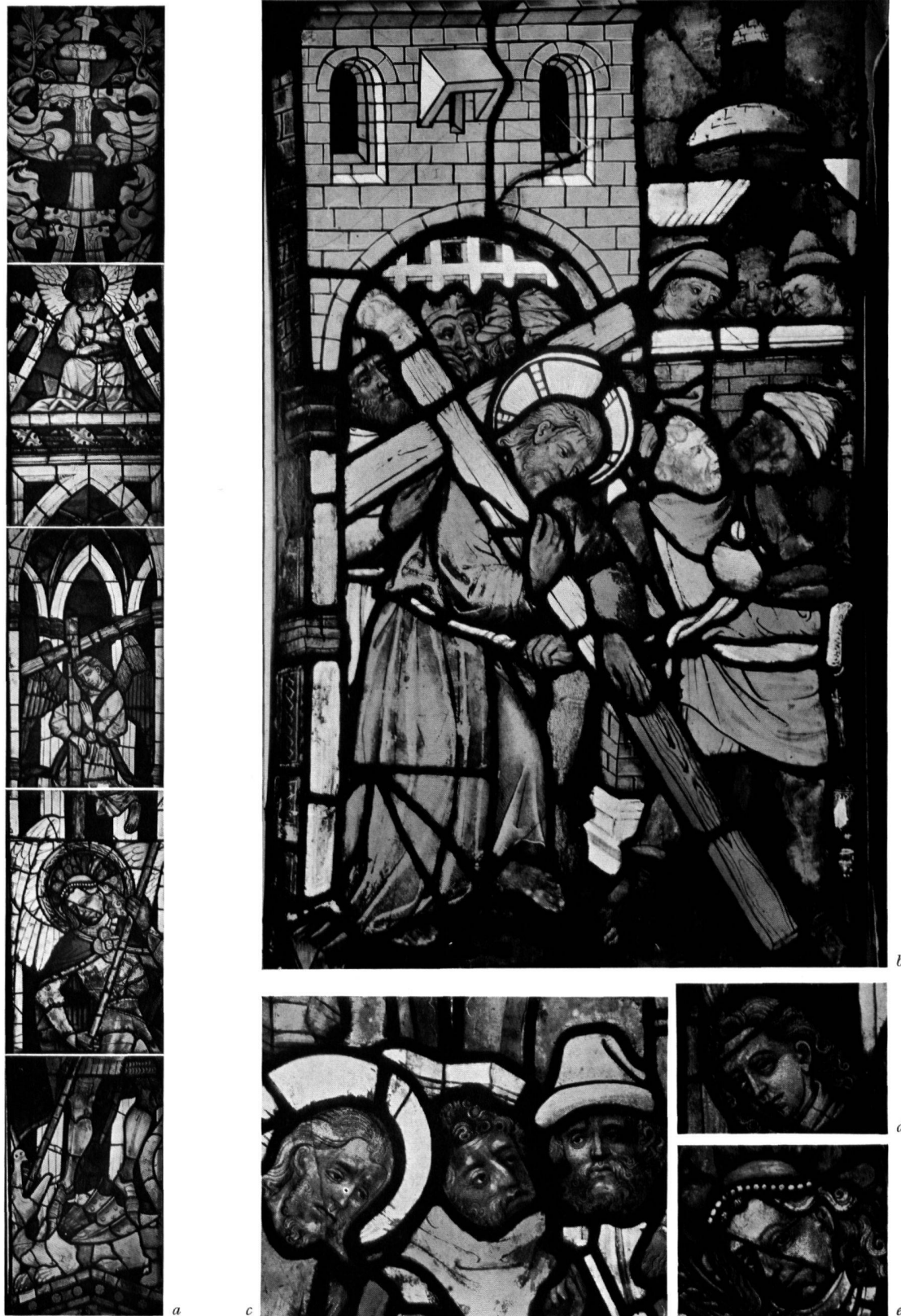
Ulm, Münster, Obergaden: *Kreuzigung der Zimmerleute.*

HANS WENTZEL: ZU HANS VON ULM (HANS ACKER)



Ulm, Münster, südliches Seitenschiff: *a* Hl. Nikolaus, *b* Hl. Ägidius.

HANS WENTZEL: ZU HANS VON ULM (HANS ACKER)



Ulm, Münster. *a* Südliches Seitenschiff: *Michaelsreihe*. *b* Westportal: *Kreuztragung*. *c* Westportal: *Christus vor Herodes* (Detail). *d* Südliches Seitenschiff: *Kreuzengel* (Detail). *e* Südliches Seitenschiff: *Hl. Michael* (Detail).

HANS WENTZEL: ZU HANS VON ULM (HANS ACKER)



a



b



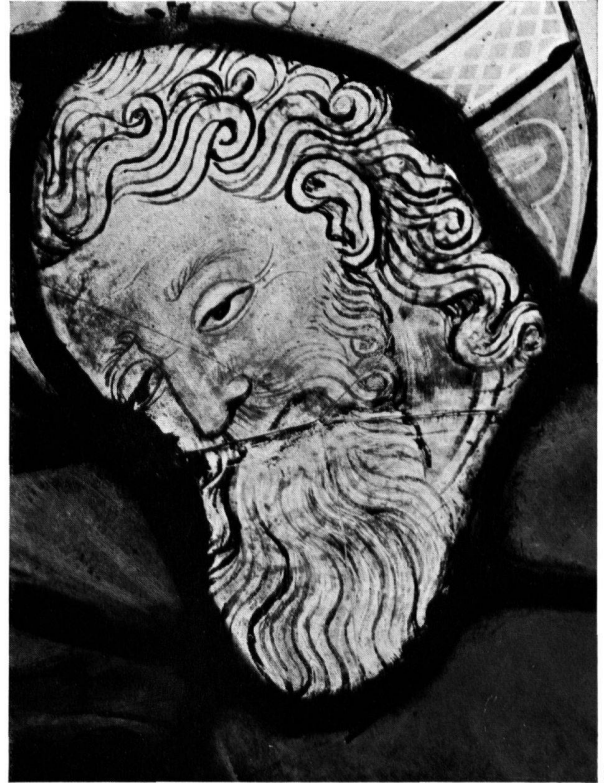
c

Ulm, Münster. a Westportal: *Petrus* aus dem Ölberg. b Westportal: Christuskopf aus der *Gefangennahme*. c Durchgang zur Neithard-Kapelle: *Hl. Georg*.

HANS WENTZEL: ZU HANS VON ULM (HANS ACKER)



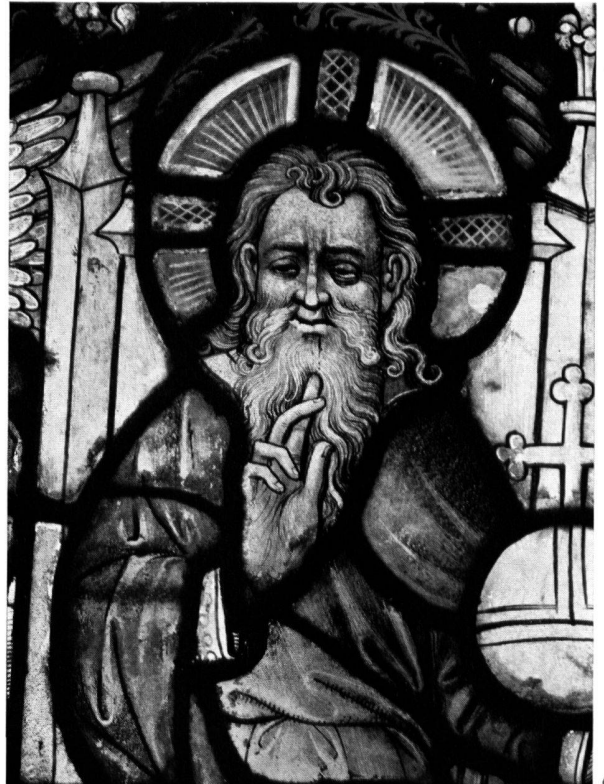
a



b



c



d

Ulm, Münster, Bessererkapelle. a *Gottvater* aus dem *Ersten Schöpfungstag* (Detail). b *Gottvater* aus der *Erschaffung von Wasser und Land* (Detail). c *Gottvater* aus der *Erschaffung der Gestirne* (Detail). d *Thronender Gottvater* (Detail).

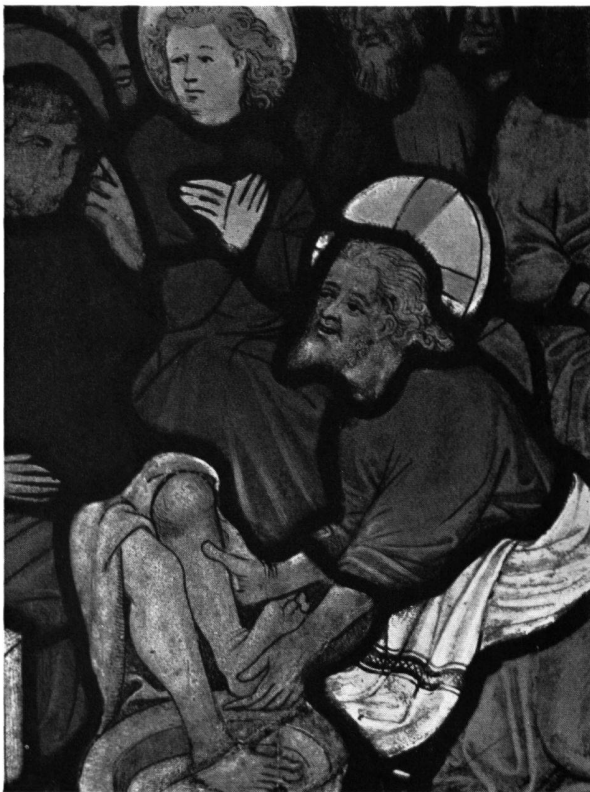
HANS WENTZEL: ZU HANS VON ULM (HANS ACKER)



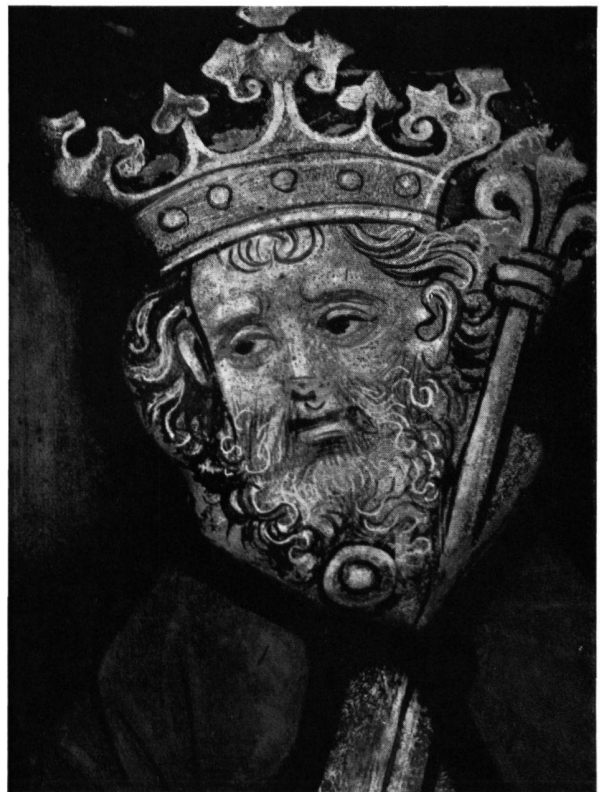
a



b



c



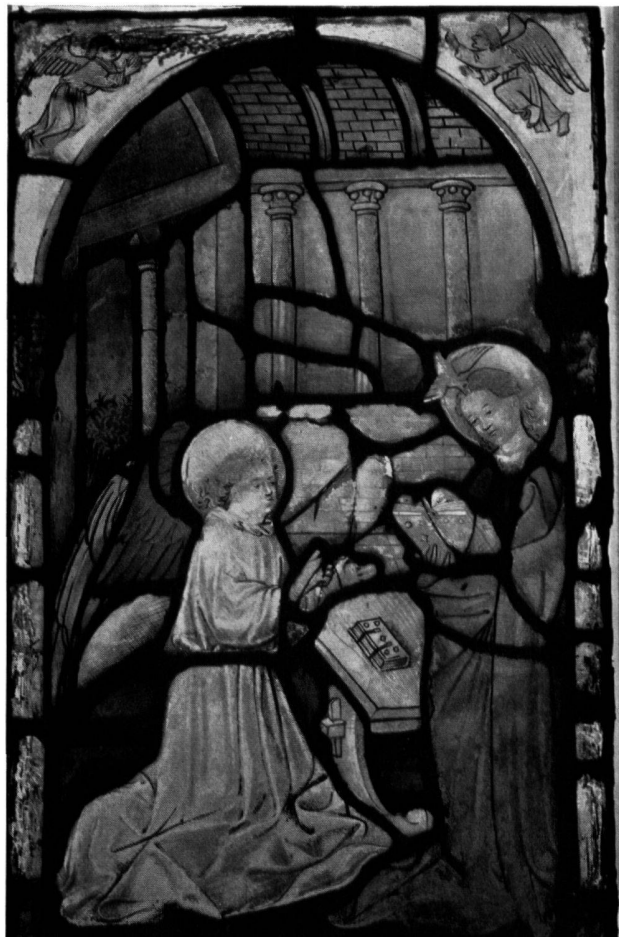
d

Ulm, Münster, Bessererkapelle. a Christus aus *Nolimetangere*. b Joseph von Arimathia aus der Grablegung. c Fusswaschung (Detail). d Herodes aus dem Kindermord.

HANS WENTZEL: ZU HANS VON ULM (HANS ACKER)



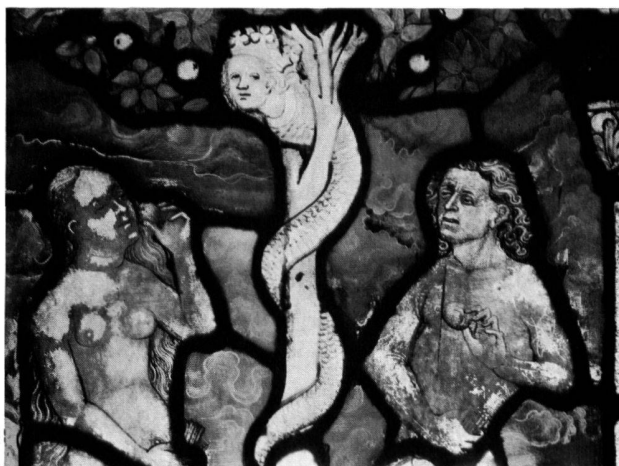
a



b



c



d

Ulm, Münster, Bessererkapelle. a Balkenmann aus der *Heimsuchung*. b *Verkündigung*. c *Stilleben* aus dem *Pfingstfest*. d *Sündenfall* (Detail).

HANS WENTZEL: ZU HANS VON ULM (HANS ACKER)



a



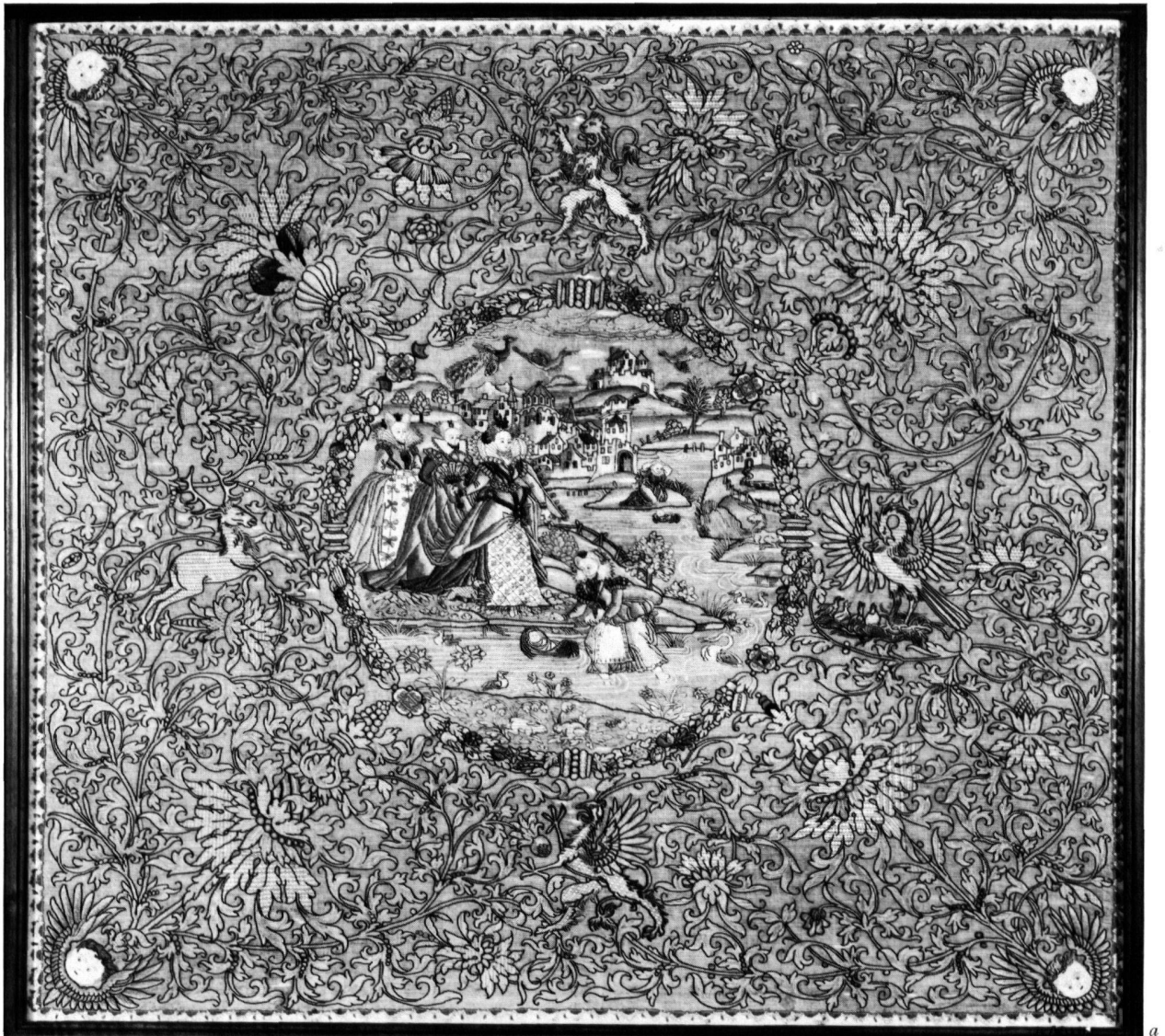
b



c

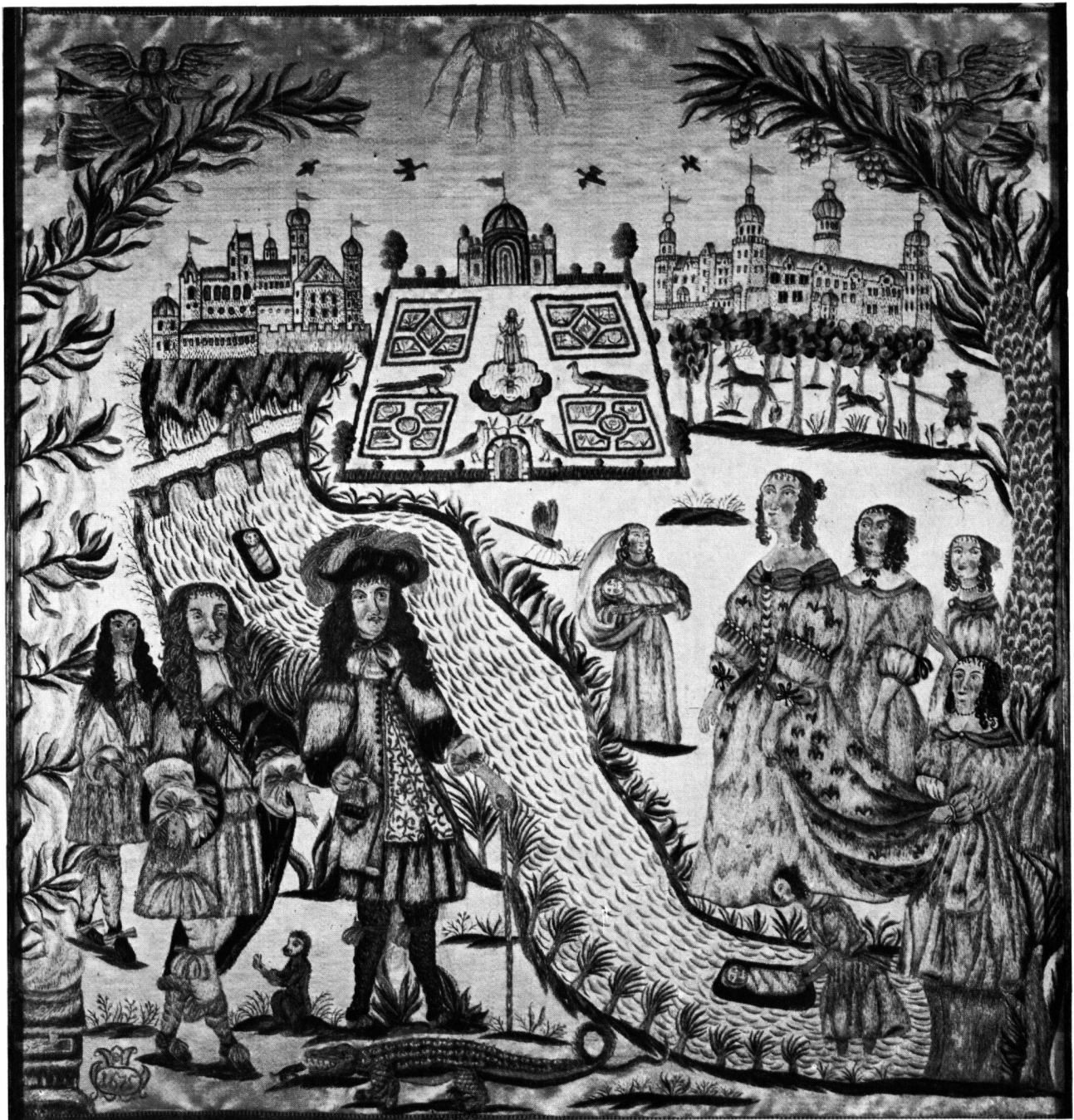
Ulm, Münster, Bessererkapelle. a *Drei Engel bei Abraham* (Detail). b *Jüngstes Gericht*, Masswerkscheiben. c *Bruderermord* (Detail).

HANS WENTZEL: ZU HANS VON ULM (HANS ACKER)



a, b Tischtuch mit Darstellung der Auffindung des Moseskinde. Seidenstickerei, 1629. Zürich, Schweiz. Landesmuseum:
a Gesamtansicht, *b* Ausschnitt aus dem Mittelmedaillon.

JENNY SCHNEIDER: DIE AUFFINDUNG DES MOSESKINDES AUF ZWEI SEIDENSTICKEREIEN
DES 17. JAHRHUNDERTS



Seidenstickerei mit Darstellung der Auffindung des Moseskindes, 1675. Zürich, Schweiz. Landesmuseum.

JENNY SCHNEIDER: DIE AUFFINDUNG DES MOSESKINDES AUF ZWEI SEIDENSTICKEREIEN
DES 17. JAHRHUNDERTS